

Protokoll Katholische Kirchgemeindeversammlung 1/17, Sonntag, 11. Juni 2017, 10.30 Uhr in der Unterkirche

Traktanden

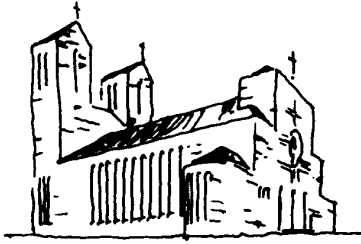
1. Rechnungsvorlage und Revisorenbericht
2. Anträge
 - 2.1 des Kirchenrates
 - 2.2 der Stimmberechtigten
3. Varia

Begrüssung und Mitteilung:

- Präsident a.i. Alois Fleischli begrüsst die anwesenden dreizehn Personen und den Rat zur Kirchgemeindeversammlung. Entschuldigt hat sich Armin Schüepp.
- Von der Herbstversammlung bis jetzt traf sich der Kirchenrat zu sechs ordentlichen Sitzungen.
- Die Advents- und Weihnachtstage wurden einmal mehr schön und würdevoll gefeiert.
- Am Patrozinium unserer Dreikönigskirche (gefeiert am 8. Januar 2017) konnte Pfarrer Ljubo Leko sein 25-Jahr-„Dienstjubiläum“ und seinen 70. Geburtstag feiern. Zur Feier des Tages waren auch der Bischof von Chur, Vitus Huonder, der Dekan Harald Eichhorn (Pfarrer in Näfels) und der Guardian der Franziskaner aus dem Kloster Näfels, Pater Gottfried anwesend.
- Am Suppenzmittag, der dieses Jahr am 12. März bei uns stattfand, war die Anzahl der Teilnehmer nicht wirklich überwältigend (ca. 35 Personen).
- Der Gottesdienst am Palmsonntag (9. April) wurde dieses Jahr mit der Palmsegnung vor dem Eingang zur Unterkirche und dem Einzug mit Gesang und Bläserbegleitung eingeleitet.
- An Ostern hat der Cäcilienchor die neu einstudierte „Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger mit einem Jazz-Ensemble aufgeführt. Chor und Musiker befanden sich auf der Bühne im Altarraum der Kirche.
- Am Gang nach Emmaus haben 20 Personen teilgenommen. Für die anschliessende Verpflegung in der Unterkirche Dank an Andrea Fischli und Megi Jenni.
- Am weissen Sonntag empfingen 11 Kinder aus Netstal und ein Mädchen aus Braunwald die erste heilige Kommunion. Die Kinder haben andächtig und konzentriert mitgemacht und gesungen. Es war eine schöne Feier und die Kirche war gut besucht. W. F. spricht der Katechetin Frau Rita Hug und Pfarrer Ljubo sowie allen, die mitgeholfen haben seinen Dank aus.
- Am Samstag, 3. Juni 2017 wurden 18 Firmlinge vom Generalvikar Josef Annen gefirmt. Der Cäcilienchor brachte erneut die „Latin Jazz Mass“ von Martin Völlinger mit einem Jazz-Ensemble zur Aufführung.
- Gestern Abend konnten 5 neue Ministranten in die Schar aufgenommen werden. Insgesamt sind es nun 28 Ministranten.

Personelles:

- Auf Ende Schuljahr 2017 hat die Katechetin Frau Rita Hug ihre Stelle gekündigt (1. bis 4. Klasse). Sie übernimmt in Glarus ein grösseres Pensum. Gleichzeitig hat sich die Katechetin Frau Verena Horat aus dem Unterricht der Primarschule zurückgezogen (5. und 6. Klasse). Sie führt die Oberstufe in Netstal weiter. Herzlichen Dank den beiden Frauen für ihre Arbeit während der letzten 6 Jahre.
- Erfreulicherweise hat sich Frau Andrea Fischli entschlossen, die Ausbildung als Katechetin in Angriff zu nehmen. Sie wird den Religionsunterricht der 1. und 2. Klasse übernehmen (mit Unterstützung durch Pfarrer).



- Weiter Kandidatinnen werden nun mit konkreten Stundenplan- Vorgaben angefragt. Ein Teil der Religions-Stunden wird vom Pfarrer übernommen.
- Weiter sind wir auf der Suche nach neuen Ratsmitgliedern und eines neuen Präsidenten, einer neuen Präsidentin.

Bauliches:

- Seit Mitte Mai 2017 ist der Umbau von Heizung und Lüftung im Gange (Budget: CHF 130'000.00). Abschluss ist bis Ende Juni vorgesehen.

Jubilare 2017:

- 5 Jahre, Frau Susanne Leuppi, Musikalische Begleiterin
- 15 Jahre, Herr Walter Steiger, Revisor
- 15 Jahre, Herr Alois Fleischli, Kirchengutsverwalter
- 20 Jahre, Frau Getrud Hüsken, Sakristanin

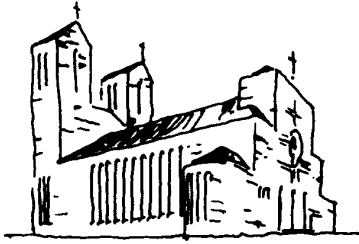
Mutationen: Gesamtzahl Katholiken am 31. Dezember 2016 in Netstal: 1136 (-47)

Das Protokoll der KGV vom 13.11.2016 wurde an der Ratssitzung vom 7. Dezember 2016 behandelt, genehmigt und der Protokollführerin D. Baitella verdankt.

Die Einberufung zur heutigen KGV ist terminlich korrekt erfolgt. Zudem sind die Unterlagen auch auf der Homepage einsehbar. Dies gilt auch für das Protokoll der letzten Kirchgemeinde.

Stimmzähler: Florian Fischli Junior

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen angenommen.



Traktandum 1: Rechnungsvorlage und Revisorenbericht

Die Rechnung 2016 präsentiert sich wie folgt:

- **ERTRÄGE:**

Kirchensteuern: Die Steuereingänge betragen Fr. 456'486.00 und liegen Fr. 22'986.00— höher als budgetiert und Fr. 97'762.70 tiefer als im Vorjahr.

- **AUSGABEN:**

Personalkosten:

Betragen Fr. 240'856.55 und liegen rund Fr. 18'000.00 unter Budget.

Gebäudeunterhalt/Sachversicherung:

Unterhalt Liegenschaften:

Liegt mit Fr. 18'920.75 leicht unter Budget. Darin enthalten sind: Malerarbeiten Pfarrhaus, Scheinwerfer Empore, Beleuchtung Hochalter, 1. Rate Planungshonorar Heizung.

Unterhalt Mobiliar: Liegt mit Fr 5'839.40 unter Budget (Fr. 15'000). Darin enthalten sind Pinwände und Bürostuhl.

Gesamthaft wurden für diesen Posten Fr. 82'000.00 budgetiert.

Es werden allgemeinen Rückstellungen mit Fr. 75 '000.-- angelegt. Somit beläuft sich der Betrag in der Rechnung auf Fr. 131'164.55

Verwaltungs- und Sekretariatskosten:

Total liegen die Kosten mit Fr. 24'325.68 unter dem Budget von Fr. 30'900.00.

Die Jugend- und Erwachsenenbildung beinhalten die Religionsstunden im Mandat, Liturgiegruppe und Ministranten.

Anlässe / Unterstützungen:

Liegen mit Fr. 17'302.70 leicht unter dem Budget von Fr. 18'000.--.

- **VERLUST / GEWINN:**

Bei Einnahmen von Fr. 474'682.05 und Ausgaben von Fr. 465'838.88 resultiert ein Gewinn von Fr. 8'843,17.

Bilanz

Das Kirchenvermögen per 31.12.2016 beläuft sich auf Fr. 183'122.62.

Allgemeine Rückstellungen: die gesamten Erträge liegen um Fr. 23'500 über Budget, die Kosten konnten um ca. Fr. 47'330.00 unter Budget gehalten werden.

Es resultiert ein Einnahmeüberschuss von über Fr. 70'000. Dies ermöglicht allgemeine Rückstellungen in der Höhe von Fr. 75'000.--. Die Rückstellungen belaufen sich auf Fr. 570'385.55.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

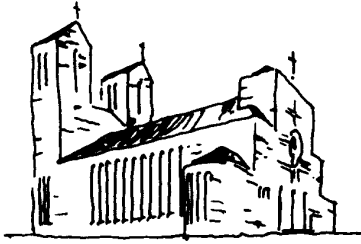
D.B. liest Auszüge aus dem Revisorenbericht vor, erstellt von den Revisoren Frau P. Geyer und Herrn W. Steiger.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

D. Baitella spricht Verwalter Wisi Fleischli ihren Dank aus.

Traktandum 2: Anträge

2.1. des Kirchenrates: Es liegen keine Anträge vor.



2.2. der Stimmberechtigten

Frau Priska Geyer stellt den Antrag, dass der KR prüfen soll, ob das Handling der Entschädigung fürs Lesen einer Stiftmesse noch zeitgemäss ist.

Begründung: Die Stiftmessen werden in den „normalen“ Messen gehalten und es sind neben dem Pfarrer auch Kassier und Sekretariat ins Prozedere involviert. All diese Personen sind mit Lohn entschädigt. Die Fr. 10.— werden dem Pfarrer ausbezahlt. Ist dies gerechtfertigt?

Traktandum 3: Varia

Frau Priska Geyer wünscht, dass an der nächsten KGV das Thema Wahlen traktandiert wird.

Frau P. Geyer regt an, dass bei Gottesdiensten mit viel Volk (wie Firmung, Erstkommunion), das Volk vom Pfarrer geführt wird, wann es stehen oder knien soll. Es wäre für die Leute eine Hilfe.

Frau P. Geyer beobachtet, dass bei Beerdigungen in anderen Gemeinden eine kurze Prozession vom Sammelplatz der Trauergemeinde zum Grab stattfindet. Dies ermöglicht das Finden von Ruhe und Besinnung. In Netstal ist dies nicht der Fall. Sie regt an, auch in Netstal die Trauergemeinden vor der Friedhofhalle versammeln zu lassen und dann gemeinsam aufs Grab zu schreiten.

Verena Horat, Katechetin, gibt Rückmeldung, dass die CD mit Fotos der Firmung bei den Familien auf Anklang stiess und dies auch verdankt wurde.

Beat Ochsner, Präsident CC, bedankt sich im Namen seiner Sängerinnen und Sänger für die Unterstützung in Notenform und mit dem Schweinwerfer.

Alois Fleischli bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und Vertrauen. Es sind alle zu einem Apéro ins Bahnhöfli eingeladen.

Die Teilnehmer werden um 11.15 Uhr in den Sonntag entlassen.

Netstal, 22. Juni 2017

Die Aktuarin: Denise Baitella